

Zwei erste Plätze beim Bothfelder Crosslauf

RETHMAR. Einen schönen Lauftag erlebten die sieben jungen Läuferinnen und Läufer des MTV Rethmar am 1. Februar beim „10. Bothfelder Crosslauf“. Der Organisator hatte in diesem Jahr die Laufstrecke ein wenig angepasst, denn es mussten zwei Rodelberge überlaufen werden, um so den Cross-Charakter mehr hervorzuheben. Zunächst starteten die Laufkinder in den Altersklassen (AK) aufgelisteten einzelnen Wettbewerben über 1.000 Meter.

Maila Doormann und Emma Zerbian waren gleich im ersten Lauf an der Reihe. Maila konnte dabei in ihrer Altersklasse Platz drei erlangen. Aber auch unsere weiteren jungen Läuferinnen und Läufer Leon Koch, Raika Rompf und die Geschwister Emma, Hugo und Luis Zerbian erreichten ebenfalls gute Platzierungen im starken Läuferfeld.

Um 12.30 Uhr erfolgte dann der Start für die 2.800 Meter-Laufstrecke. Hier mussten jetzt

zwei Runden und eine Zusatzschleife durch den angrenzenden Wald gelaufen werden. Maja Wagner und Raika Rompf, die zuvor schon auf der 1.000 Meter-Laufstrecke unterwegs war, konnten beide dabei ihre jeweilige Altersklasse gewinnen.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen

1.000 Meter-Lauf:

- Loen Koch, Platz 7 in der AK M8 in 04:35 Minuten.
- Hugo Zerbian, Platz 10 in der AK M8 in 4:47 Minuten.
- Maila Doormann, Platz 3 in der AK W8 in 04:53 Minuten.
- Raika Rompf, Platz 9 in der AK W10 in 05:21 Minuten.
- Luis Zerbian, Platz 11 in der AK M8 in 5:27 Minuten.
- Emma Zerbian, Platz 6 in der AK W5 in 7:17 Minuten.

2.800 Meter-Lauf:

- Maja Wagner, Platz 1 in der AK W13 in 16:06 Minuten.
- Raika Rompf, Platz 1 in der AK W10 in 18:46 Minuten



Die MTV-Läufer in Bothfeld (von links): Maila Doormann, Raika Rompf, Emma Zerbian, Hugo Zerbian, Luis Zerbian und Leon Koch. Foto: Privat

Wechsel im Ortskommando

Versammlung der Ortsfeuerwehr Bilm mit Wahlen

BILM. Ortsbrandmeister Thomas Beckner informierte in der Jahresversammlung der Ortsfeuerwehr über die Aufstellung der Einsatzabteilung, die 45 Mitglieder hat. Zwölf Mitglieder sind in der Altersabteilung, und es gibt 62 passive Mitglieder. Im Vorjahr gab es insgesamt 23 Einsatzalarmierungen.

Übungen zu vielfältigen Anforderungen wurden durchgeführt, darunter Atemschutz, Verkehrsabsicherung, Ausleuchten von Einsatzstellen, Wasserförderung und Wasserentnahme. Auch an Diensten des ABC-Zuges der Region Hannover Ost wurde teilgenommen.

Zur Förderung der Dorfgemeinschaft wurden das Osterfeuer ausgerichtet und der Heimberg-Fuchs Wettkampf organisiert und am Laternenumzug teilgenommen. Zudem nahmen die Mitglieder an Veranstaltungen wie den Jubiläumswettkämpfen in Kolshorn und Machtsun, dem Aue Cup in Werfelingen und den Wettkämpfen in Mehrum teil.

Jugendfeuerwehrwart Jens Rose berichtete über die Ereignisse der zwölf Mitglieder zähl-



Versammlung der Ortsfeuerwehr Bilm, vordere Reihe, von links: Thomas Beckner, Till Kracke, Florian Walthemath, Jörg Händler, Marie-Antoinette Koch, Eduard Bruns jun., Martin Koch; hintere Reihe, von links: Frank Konerding, Jens Rose, Uwe Weise, Kevin Glembin, Niklas Winter, Venja Peters und Jochen Köpfer. Foto: Stadtfeuerwehr Sehnde

lenden Jugendfeuerwehr. Fast wöchentlich wurden Übungen durchgeführt und an Veranstaltungen wie dem Laternenumzug und der Seniorenweihnachtsfeier im Dorf, der Winterolympiade und dem Stadtzeltlager im Wennigsen am Deister teilgenommen. Zwei Mitglieder

konnten bei der auf Stadtebene stattgefundenen Jugendflamme-Prüfung Stufe 2 erfolgreich teilnehmen. Jens Rose und sein Stellvertreter Niklas Winter haben ihr Amt weitergereicht. Marie-Antoinette Koch übernimmt das Amt der Jugendfeuerwehrwartin und Florian Walthemath

das Amt des stellvertretenden Jugendfeuerwehrwarts. Christina Gründer, stellvertretende Kinderfeuerwehrwartin der Ortsfeuerwehr Bilm, zählt aktuell elf Kinder mit denen Übungen wie Erste Hilfe, Wesserspiele und Basteln durchgeführt wurden.

Atemschutzwart Nils Bödecker berichtete, dass in der Ortsfeuerwehr aktuell elf Atemschutzgeräteträger zu Verfügung stehen.

Mitglieder bestätigten in der Wahl des Ortskommandos Ortsbrandmeister Thomas Beckner. Sein bisheriger Stellvertreter Martin Koch stellte sein Amt zur Verfügung. Die Einsatzabteilung wählte den bisher stellvertretenden Jugendfeuerwehrwart Niklas Winter zum neuen stellvertretenden Ortsbrandmeister.

Ehrungen und Beförderungen: Kevin Glembin zum Feuerwehrmann, Venja Peters und Marie-Antoinette Koch zur Oberfeuerwehrfrau, Niklas Winter und Florian Walthemath zum Oberfeuerwehrmann und Jens Rose zum Löschmeister befördert. Till Kracke wurde für 25 Jahre, Frank Konerding, Eduard Bruns jun. und Uwe Weise für 40 Jahre und Jörg Händler für 50 Jahre Mitgliedschaft in der Ortsfeuerwehr geehrt.

Dank für die Leistung der Aktiven der Ortsfeuerwehr formulierten Stadtbrandmeister Jochen Köpfer und Bürgermeister Olaf Kruse.

Ortsbrandmeister Bernhard Fricke verabschiedet

KLEIN LOBKE. 81 Teilnehmer hatte die Jahresversammlung der Ortsfeuerwehr Klein Lobke mit der Löschgruppe Greden im Gerätehaus. Ortsbrandmeister Bernhard Fricke konnte nahezu alle aktiven Kameraden, viele Alterskameraden, fördernde Mitglieder und diverse Gäste begrüßen.

Nach 18 Jahren als Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Klein Lobke stand Bernhard Fricke aus Altersgründen nicht mehr für das Amt zur Verfügung. Als Nachfolger wurde sein bisheriger Stellvertreter Hans-Heinrich Meyer gewählt. Zudem sprachen die aktiven Mitglieder dem Gredenberger Christian Rose ihr Vertrauen als

neuer stellvertretender Ortsbrandmeister aus.

Frederic Trusch, Marek Lange und Alexander Grosser absolvierten im vergangenen Jahr den zweiten Teil der Truppmannausbildung. Frederic Trusch wurde zudem zum Oberfeuerwehrmann befördert. Im Anschluss wurde Walter Steinert die seltene Urkunde für 70 Jahre Mitgliedschaft in der Ortswehr übergeben. Corinna Hoppe, Matthias Lange und Carl-Steffen Dörrie wurden für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Zudem bedankt sich die Ortsfeuerwehr bei ihren fördernden Mitgliedern Heinrich Faßhauer für 50 Jahre und Heiko Burgemeister für 25 Jahre Mitgliedschaft.



Versammlung der Ortsfeuerwehr Klein Lobke (von links): Heinrich Faßhauer, Christian Rose, Jochen Köpfer, Carl-Steffen Dörrie, Hans-Heinrich Meyer, Walter Steinert, Matthias Lange, Frederic Trusch, Heiko Burgemeister, Sven Grabbe, Corinna Hoppe und Bernhard Fricke. Foto: Stefan Fricke

Engagement sorgt für großen Unterschied

55 Helfer sammeln Unrat in der Feldmark und füllen 25 Müllsäcke

ILTEN. Ortsbürgermeister Sandy Steve Choitz ist zufrieden mit der jüngst realisierten Müllsammlung in der Feldmark. Er schreibt: „Der diesjährige Frühjahrsputz hat erneut gezeigt, wie stark der Gemeinschaftssinn in Ilten ausgeprägt ist. Dass sich trotz der niedrigen Temperaturen so viele Freiwillige für unsere gemeinsame Umwelt eingesetzt haben, erfüllt mich mit Stolz und Dankbarkeit. Wir haben dieses Jahr im Vergleich zu den Vorjahren viel weniger Müll aufgefunden, was für mich auch auf ein gesteigertes Umweltbewusstsein im Dorf hindeutet.“ Besonderer Dank gelte dem Klinik-Betrieb Wahrenndorf, der im Anschluss an die Aufräumaktion für einen Imbiss für die Helfer gesorgt hat. Rund 30 Anwohner und zudem rund 25 Mitglieder der Kinder- und Jugendfeuerwehr haben teilgenommen. Der geleistete Beitrag



Müll-Sammlung in Ilten. Foto: Privat

zum Umweltschutz sowie zur Verbesserung der Lebensqualität im Ort sei erheblich, so der Ortsbürgermeister. Es wurden zehn

große Sammel Säcke (60 Liter) und 15 kleine Sammel Säcke (30 Liter) mit Müll gefüllt und abtransportiert.

Dorfspaziergang mit kuriosen Geschichten

ILTEN. Der „Förderverein der Kirche zu Ilten und der Kapellen Höver und Bilm“ lädt zusammen mit dem Verein „Unser Dorf Ilten“ und dem Seniorenbeirat der Stadt Sehnde zum „4. Spaziergang durch das alte Dorf Ilten“ ein. Treffpunkt ist am Sonnabend, 22. März, um 14

Uhr einmal mehr das alte Rathaus in Ilten, Glückaufstraße 3. Die vorangegangenen Spaziergänge dieser gemeinsamen Aktion in den letzten beiden Jahren waren ein großer Erfolg. So gibt es eine Fortsetzung mit neuen alten Geschichten und Kuriositäten aus dem alten Dorf Ilten,

Informationen über das Geschäftsleben und alte Handwerksbetriebe und Höfe. Das Vorbereitungsteam um Ilisabe Tubbe mit Sabine Elges, Barbara König und Bernhard Tenholte freut sich auf den Rundgang, der gegen 15.30 Uhr auf dem Hof Weber enden wird.

Dein Job in Hannover & Region

lokalboten.de

#1 für Zustelljobs

Freie Stellen in

• Stadt Burgdorf

• Hülptingsen

• Ahlten

• Isernhagen FB

• Neuwarmbüchen

• Gartenstadt Lohne

• Thönse

Heute eingestellt,

morgen zugestellt

Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob.

Wähle aus den besten Zustelljobs deiner Region den aus, der zu dir passt!

jetzt.bewerben@lokalboten.de

Hotline: 0800 1234 399 (kostenfrei)

SANTIANO

DOGGERLAND

OPEN AIR 2025

30.08.25

SCHÜTZENPLATZ BURGDORF

Das 3. Burgdorf Open Air präsentiert SANTIANO

Mit ihrer unverwechselbaren Mischung aus Rock- und traditionellen Folk-Elementen hat SANTIANO in den vergangenen mehr als zehn Jahren ihrer unglaublich erfolgreichen Karriere die Herzen von Millionen von Menschen erobert. Ihre Alben stürmten die Charts, ihre Live-Shows sind legendär und wer schon einmal auf einem Konzert von SANTIANO war, der weiß nur zu gut um die Urgewalt der Rockband. Seit ihrer Gründung im Jahr 2011 schreiben SANTIANO ein Erfolgskapitel nach dem anderen. Dem Stadtmarketing Burgdorf und der Block Musik GmbH ist es gelungen, SANTIANO für das 3. Burgdorf Open Air Konzert auf dem Schützenplatz in der Burgdorfer Innenstadt zu gewinnen. Erstmals steht eine Tribüne mit Sitzplätzen bereit. Medienpartner des Pop-Events ist die Hannoversche Allgemeine Zeitung / Neue Presse. Fans dürfen viele der bekannten und größten Hits erwarten, aber auch Songs der Second Edition, die bereits Anfang Oktober erschien. SANTIANOs Songs überzeugen vor allem durch lebendiges wie berührendes Storytelling - erzählen glaubhaft und authentisch Geschichten voller Sehnsucht nach Freiheit und unbändiger Abenteuerlust.

SANTIANO verstehen es, ihren Live-Shows diesen magischen Funken einzuhauchen, sobald sie die Bühne betreten. Und natürlich sorgt die Band auch beim 3. Burgdorf Open Air für den charakteristischen SANTIANO-Sound, der mittlerweile drei Generationen begeistert. Elektrisierende Gitarrenriffs und pulsierende Drums vereinen sich zu kraftvollem Rock, während traditionelle Shanty-Einflüsse und melancholisch anmutende Irish-Folk-Elemente den Songs das gewisse Etwas verleihen, mitreißende wie eingängige Pop-Rock-Melodien – all das gehört zum genialen wie unverwechselbaren Markenzeichen einer Band, die man mindestens einmal live erlebt haben muss – darüber sind sich Fans und Kritiker gleichermaßen einig. Geballte Energie und eine Show, die unter die Haut geht, mitreißt und für eine Nacht lang den Alltag vergessen lässt – das ist das große Versprechen von SANTIANO. Und dies werden sie natürlich auch im nächsten Jahr mit dem größten Vergnügen wieder einhalten. Tickets gibt es unter anderem auf tickets.haz.de und in den DAZ/NP-Geschäftsstellen.

VERANSTALTER: STADTMARKETING BURGDORF E.V. IN KOOPERATION MIT BLOCK MUSIK GMBH